

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

MUSIKGESCHICHTE

SEMINAR 19 – EIN STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE DER «KLASSISCHEN»

MUSIK: VON BOETHIUS BIS BOULEZ

(Frühlingssemester 2020)

Beschreibung

Dieses Seminar stellt einen Kurzüberblick über die Geschichte der westlichen Kunstmusik von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert dar und wendet sich ausschliesslich an Studierende, die das Modul «Grundlagen Musikgeschichte Jazz 2» abgeschlossen haben. Anhand von musikalischen, textlichen und anderen Quellen werden die bedeutendsten Kompositionstechniken, Gattungen, Formen, Institutionen und Persönlichkeiten der «klassischen» Musikgeschichte thematisiert. Ebenfalls werden die Verbindungen zur Musik des Jazz behandelt.

Lernziele

Die Jazz-Studierenden erweitern ihre allgemeine musikalische Bildung auf den Bereich der «Klassik». Sie kennen die wichtigsten Epochen, Institutionen, Gattungen, Komponisten, Kompositionstechniken und ästhetische Positionen der westlichen Kunstmusik von ihren Anfängen bis zum 20. Jahrhundert sowie ihren kulturhistorischen Kontext. Sie verstehen die Kausalität der musikhistorischen Prozesse und sind in der Lage, über diese selbstständig zu reflektieren und sie für ihre eigene Arbeit als Musiker/-innen nutzbar zu machen.

Modulkennziffer

MSEM_19

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 90

Dozierender

Tihomir Popovic

Eintrittsvoraussetzung

KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Jazz 2»

Leistungsnachweis

Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Schnaus, Peter (Hg.) (1990). *Europäische Musik in Schlaglichtern*. Mannheim u.a.; Bibliographisches Institut.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Besondere Hinweise

Nur für Studierende im Profil Jazz

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

BAAM, IB BA